

Peter Ablinger

# WEISS IST SCHÖN

für CD, Klavier und obligate Klarinette

technische Anmerkung:

die Zuspiel-Cd besteht aus  
linker Kanal: Klicktrack für PianistIn, und  
rechter Kanal: die Stimme von Angela Davis für Lautsprecher

das Zuspiel ist also Mono, und kann bei entsprechender Qualität und Abstrahlwinkel des Lautsprechers auch aus einem einzigen Lautsprecher kommen, welcher - auf Stativ - mit PianistIn und KlarinettistIn eine Gruppe bilden sollte; daher: der Lautsprecher muß aus derselben Richtung/vom gleichen Ort ausstrahlen, wie die (unverstärkten) Live-Instrumente

die Klarinette beginnt (ohne sichtbaren Einsatz) zu spielen, worauf der Tonmeister (vom Mischpult im Publikumsbereich aus) die CD startet; der/die PianistIn hört nun den Klicktrack in einem kleinen unauffälligen Walkman-Kopfhörer im linken (dem Publikum-abgewandten) Ohr; gleichzeitiger Einsatz von Stimme (CD) und Klavier in Takt 7

die Ballance zwischen Klavier und CD ist so zu gestalten, daß die Stimme fast immer gut verständlich, das Klavier immer deutlich zu hören ist; die Klarinette dagegen ist - außer in den Anfangs- und Schlußtakten - oft unhörbar, oder nur erahnbar!

(Programmtext)

"Before ev'rything else: I'm a black woman." So beginnt die Stimme von Angela Davis aus dem Gefängnis zu sprechen, wo sie 1970-72 eingesperrt war, weil sie für die Rechte der Schwarzen kämpfte.

Die beiden Instrumente beobachten (analysieren) diese Stimme aus 2 gegensätzlichen Perspektiven: das Klavier sozusagen aus der Nähe - rhythmische und melodische Flexionen der Sprecherin reflektierend -, die Klarinette dagegen distanziert (lange Töne) und emotionslos (senza vibrato).

P.A. 2005